

Pinocchio – Darbietungen und Installationen

Pinocchio – Ein Bühnenspektakel!

(Grossaufführung Aula)

Sie haben heute eine grosse Reise gemacht. Eine Reise durch Pinocchios Welt. Eine Reise durch sein Leben. Erleben Sie nun das grosse Bühnenspektakel, wo alle einzelnen Fäden wunderschön zusammenkommen.

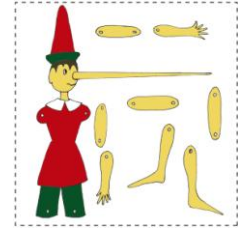
Mit viel Leidenschaft und Herzblut haben sich Schülerinnen und Schüler des Campus Muristalden dem Stoff Pinocchio angenommen und ihn, unter der Leitung von Regula Neuhaus und Monika Buser, in einer beeindruckenden Show verarbeitet.

In diesem Bühnenspektakel wird gekonnt mit Facetten gespielt. Da sitzt man in einem Moment im Dunkeln und staunt über das koordinierte Taschenlampen-Lichtspiel auf der Bühne. Im anderen Moment wird der Saal etwa von stampfenden Klängen erfüllt.

Die Band untermalt das Getanzte und Geschauspielerte mit dem richtigen Mix, von populären Grooves über sphärische Klangwunderwerke bis zu Original-Musik aus der früheren italienischen Welt Pinocchios.

Ein Schlagzeug und eine junge Ballett-Tänzerin? Musik mit Besen, Blechkübeln und Kochtöpfen? Alles scheint möglich! Alles IST möglich, in der Welt unseres kleinen Abenteurers. Erleben Sie „Pinocchio – Ein Spektakel“ als ein gelungenes Finale eines unvergesslichen Besuches in einer wunderschönen Welt.

Tanz:	Amodio Olivia Anker Amira Candelotto Laura Demenga Giulia Flückiger Janine Honegger Michelle Huber Hanna Jornod Anne Jornod Lara Lenz Céline Pompe Zoé Röthenmund Benja Röthenmund Jeanne Schläfli Liv Sonntag Meret Streit Salome Wegmüller Laura Wegmüller Nicole Wenger Fiona	Band:	Danuser Jonas Glauser Angela Hafen Gina Hehl Valentin Kohli David Müller Jonas Oberli Basil Plattner Justin	Regie:	Buser Monika Neuhaus Regi
				Visuals:	Marbach Peter Renfer Simon
				Technik:	Kobel Mathias



Amarcord

Amarcord...Ich erinnere mich. Das *Pinocchio Spektakel Orchester* spielt alte italienische Filmmelodien von Nino Rota. Die Titelmelodie aus „Amarcord“, der berühmte Valzer del commiato aus „Il Gattopardo“, Pin penin aus „Il Casanova“ ... so tönt Italien von anno dazumal.

Im *Pinocchio Spektakel Orchester* spielen Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium Muristalden gemeinsam mit Musikern aus dem Berner Symphonieorchester BSO (Stefan Herrenschwand)

Arte Povera: Die Abenteuer des Pinocchio (Installation)

In Kommoden, alten Koffern, Nachtschischen und einem Kleiderschrank werden abenteuerliche Szenen und die darin involvierten Menschen, Fabelwesen und Tiere bildnerisch dargestellt. Auf Ihren Befehl hin öffnen sich Türen und Schubladen. Deshalb, seien Sie neugierig wie Pinocchio und lassen Sie sich verzaubern von der farbigen, tönenden und sich bewegenden Welt des Pinocchio.

Gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Volksschule, Fort und Gymnasium (Christina Jakob)

Bewegte Bilder (Ausstellung)

Eine kleine Ausstellung über die faszinierende Welt des bewegten Bildes. Laterna magica, Phenakistiskop, Zootrop, Polyorama panoptique, Thaumatrope, Folioskop. Diese geheimnisvollen Worte stehen für die Illusion der Bewegung. Zauberlaterne, Lebensrad, Wundertrommel, Guckkasten, Wunderscheibe, Daumenkino heissen sie in unserer Sprache, nun sind sie zwar verständlich, aber der „Gwunder“ ist geblieben.

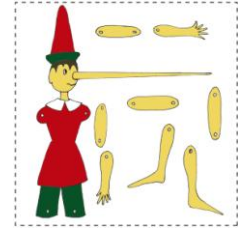
Die Leihgaben des Museums Neuhaus Biel, ergänzt mit Einzelstücken aus dem Archiv des Campus Muristalden ermöglichen einen wundervollen Einblick.

Kristin Aebischer

Chansonchor

Der Chansonchor singt und spielt altbekannte Canzone: Sonne, Meer, Amore und vieles mehr wird dabei besungen, alles mit viel italianità. Die Melodien des Südens sind wahre Ohrwürmer und laden zum Mitsingen ein...

Chansonchor Muristalden (Martin Pensa)



Das letzte Hemd (Installation)

Väter von Söhnen und Töchtern. Väter geben ihr letztes Hemd für sie her. Väter bezahlen eine Ausbildung, Väter lieben ihre Kinder. Ist es Liebe, wenn ein Vater für sein Kind friert? Ist es Liebe, wenn er eine Ausbildung bezahlt? Welches ist Ihr letztes Hemd?

Katrin Haldimann und Judith Schönenberger

Geppettos Werkstatt (Installation)

In der Werkstatt fliegen die Späne wenn einer der Geppetto's an der Drechselbank Pinocchio's Kopf formt. Immer von Neuem entsteht Pinocchio aus Astholz durch die flinken Hände einiger Oberstufenschüler/-innen. Neben moderneren Maschinen kann der Besucher auch die alten Werkzeuge der Tischlerei bewundern.

Die hier hergestellten Unikate können für fünfzig Franken erworben werden – und wer weiss, vielleicht erwacht Pinocchio in den neuen Besitzerhänden zum Leben.

Schülerinnen und Schüler der Oberstufenklassen der Volksschule (Hans Geissberger)

In der Manege – Luftartistik Pinocchio

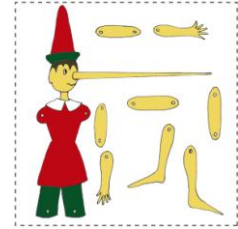
In der Manege verwandelt sich Pinocchio von der Marionette zum Artisten. An Bungeeseilen führt Pinocchio seine Luftartistik-Nummer vor.

Gymnasiastinnen und Gymnasiasten des Sport-Wahlkurses Luftartistik (Beatrix Niedermaier)

Vor der Manege

Hinter uns fliegen die Luftakrobaten durch die Lüfte. In unserer Manege wird fleissig für den grossen Auftritt geübt. Klein und Gross feilen an ihren Künsten. Ein Bub rollt und rollt bis ihm schlecht wird, da ein Mädchen, das den Shower mit drei Bällen verbessert. Im Hintergrund balancieren schon etwas Ältere auf einer Slackline. Plötzlich springt ein Schüler von einem Kasten und steht nach einem Salto vorwärts via Minitramp neben mir. Es dreht, rollt und klettert um mich herum und vielleicht versuchen Sie selbst ein Teil dieser Übungsmanege zu werden und nehme drei Bälle in Ihre Hände ...

Schüler/-innen der Volksschule und des Gymnasiums (Andre Marx, Frank Röthlisberger)



„Italienisches“ Duo (Vocal & Guitar)

Wir, Joël Hartmann und Kim Krippendorf, verführen mit Gitarre und Stimme in die Italienische Kultur. Italienische Musik (voraussichtlich mit verstecktem Schweizer Akzent), gut fürs Gemüt.

Joël Hartmann, Kim Krippendorf (Regula Neuhaus)

Kurzfilmspektakel

Dreizehn Kurzfilme zeigen erfrischend witzige, nachdenkliche und schöne Facetten des Themas Pinocchio. Sie zeigen unseren Umgang mit der Lüge und unternehmen eine Annäherung an die Wahrheit in der wir leben. Der Blick auf unsere unmittelbare Umgebung durch die Augen von jungen Erwachsenen ist farbig und ehrlich.

Treten Sie ein, eine Entdeckungsreise für die Sinne erwartet Sie.

Schülerinnen und Schüler der Tertien a, b und c (Sven Tschannen und Laurent Jaquet)

Lügendgeschichten (Multimedia)

Haben Sie einen guten Spürsinn für Schummlereien, Lügen? Pinocchios Nase schon! Kommen Sie und hören Sie die Geschichten, multimedial präsentiert von den Schülerinnen und Schülern der 8g.

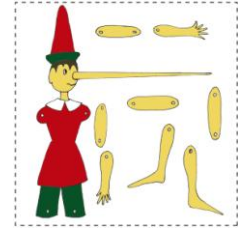
Schülerinnen und Schüler der 8g (Heidi von Gunten, Andrea Ihlenfeld)

Lügendespinnste (Installation)

„Ehrlich gesagt. . . das sind nur Lügen, denn nur die Hälfte von dem was wir sagen, ist wahr“

Lügen haben kurze Beine; wie gedruckt lügen; nach Strich und Faden lügen; Lügen, dass sich die Balken biegen; jemanden Lügen strafen; eine glatte Lüge; das Blaue vom Himmel lügen.

Gestaltet von Schülerinnen und Schülern des Schwerpunktfaches Bildnerisches Gestalten, Sekunda a/b/c (Christina Jakob)



Musik für ein und zwei Klaviere

Vier bis acht Hände verzaubern Pinocchio mit einem Gondellied in einem Boot, lassen ihn zu einer Tarantella Freudensprünge oder bei einem Capriccio Purzelbäume machen und bei einer Sonata den schönen Klaviertönen lauschen.

Über die Tasten eilen die flinken Finger von Klavierschülerinnen und -Schülern von André Lottaz und Katrin Lüthi

Schülerinnen und Schüler der Volksschule und des Gymnasiums (André Lottaz und Katrin Lüthi)

Paolo Rossi Allstars

Auf ihrer 73. Worldtour, die sie in alle grossen Konzertarenen, aber auch in kleine, feine Clubs auf allen Kontinenten der Welt führt, machen die "Paolo Rossi Allstars" einen Abstecher nach Bern. Mit ihrem Evergreen-Schlager-Italo-Latin-Jazz werden sie auch auf dem Campus Muristalden für Begeisterung sorgen!

Nicolas Wahlen, Anna-Lisa Nania, Samuel Schmied, Romain Müller (& guests), Pädagogische Hochschule Bern

Piccoloband

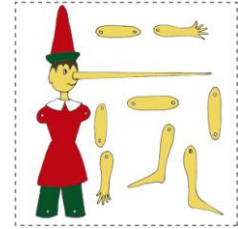
Die Kleinsten unseres Spektakels überzeugen mit ihrer Intensität und Freude. Die Ukulelen klingen lustig und unverblümt. Die Volkslieder aus dem Tessin und Italien lassen Erinnerungen aufkommen. Und plötzlich singt man mit.

Schülerinnen und Schüler der Basisstufe (Regula Neuhaus)

Pinocchio, eine kleine Besprechung (Multimedia)

Wer war Carlo Collodi, dieser florentinische Schriftsteller, der 1881 den weltbekannten Humpelmann geschaffen hat? Warum gilt Pinocchio heute noch als eine der wichtigsten Identifikationsfiguren der Kinder? Worin liegt die aufbrechende Kraft dieser grossen Geschichte? Was waren die Begegnungen Pinoccios und warum waren seine Fehler und seine Rebellion so wichtig für seine Entwicklung? Warum gehört das Buch trotz seines pädagogischen Hintergrunds nicht zur schwarzen Pädagogik des 19. Jahrhunderts? Eine persönliche Analyse als aufgezeichnete Präsentation von Silvio Ballinari.

Silvio Ballinari (Installation: Nicolas Renfer, Alexander Lehmann)



Pinocchio in Italiano

"Alumni della Tertia e della Sekunda di madre-lingua italiano scelgono una parte del libro che è particolarmente significativa e la leggono alle persone che vengono visitare l'angolo lettura nella biblioteca."

Schülerinnen und Schüler der Tertien und Sekunden (Letizia Stocker)

Pinocchios Geschichte, erzählt

Pinocchios Erlebnisse. Vorgelesen und erzählt von Senioren.

Pinocchioband

Wenn die besten jungen MusikerInnen vom Muristalden sich einfinden, um ein Ganzes zu präsentieren, entsteht eine beeindruckende Energie, enorme Kraft, aber auch geschmeidige Töne, die in den inneren Bereich des Hörers eingehen. Ein musikalischer Leckerbissen.

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums (Regula Neuhaus)

Pinocchio, verfilmt

Die Abenteuer des Pinocchio. Ausschnitte aus dem Film von Luigi Comencini. (Vorstellung ohne Ton.)

(Alexander Lehmann)

Pinöggelband

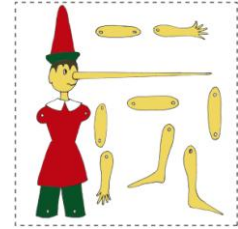
Wenn ein Akkordeon, eine Geige, eine Querflöte, Xylophone, viele Ukulelen, ein Bass und ein Schlagzeug miteinander spielen, wirkt ein verspielter Charme mit den Kindern mit. Sie spielen lustige, harmonische und versöhnliche Lieder aus Italien. Die Leichtigkeit dieser Gruppe beeindruckt.

Schülerinnen und Schüler der 4., 5. und 6. Klasse (Regula Neuhaus)

Präsentation von Pinocchiomedien

Seit dem Erscheinen des originalen Pinocchio von Carlo Collodi im Jahre 1881 wurden unzählige Bücher und Texte zu diesem Thema veröffentlicht. In unserer Bibliothek finden Sie fast alle ;-)

(Beat von Reeding)



Puppentheater

In einem Wagen, inmitten des Pinocchiospektakels, gibt es ein lustiges Puppentheater zu bestaunen. Mit viel Fantasie und eigenen Ideen beschäftigen sich die Schüler und Schülerinnen der 3./4. Klasse mit der Welt von Pinocchio und studieren unter der Leitung der Klassenlehrkräfte ausgewählte Szenen aus der Pinocchio-Geschichte ein.

3./4. Klasse (Emerita Tschanz und Thierry Schluchter)

Revuetheater: „Strafe muss sein! Muss Strafe sein?“

Was kommt dabei heraus, wenn ein Dutzend Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von zwei Lehrpersonen – Pinocchios lange Nase vor Augen – zum Sinn und Unsinn von Strafen Szenen auf der Bühne entwickeln? Antwort: Fragen! Fragen! Fragen an Sie, liebes Publikum.

Theatergruppe Mittelstufe (Marlise Gutmann, Charly v. Graffenried)

Ristorante Osteria del Gambero Rosso

Kutteln, Hering in Tomatensauce, Rebhühner, knusprige Hasen, gebackene Hühner und Weintrauben werden Ihnen nicht serviert. Dafür aber Aglio, Barbaresco, Bardolino, Basilico, Brunello di Montalcino, Bruschetta al pomodoro, Bruschetta di Salame, Canaiolo Nero, Cipolle, Coppa, Crostini, Crostoni, Dischetti, Formaggio, Frutti di mare, Funghi, Melanzane grigliate, Misto di formaggi italiani, Olio, Olive nere piccole denocciolate, Olive verdi grandi ripiene con d'aglio, Pane, Pasta olive e scamorza fusa, Parmeggiano, Peperoncini, Pesto, Pinot griggio, Pomodori, Prezzemolo, Prociutto di Parma, Salviada, Verdura, Zucchini.

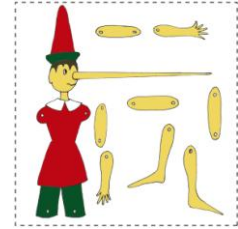
Die Klasse 7a und der Verein der Ehemaligen laden Sie herzlich zu italienischen Antipasti im Ristorante Osteria del Gambero Rosso im geschichtsträchtigen Gewölbekeller ein.

7a (Christoph Röthenmund), Verein Ehemalige

Schattenspiel

Figuren sind Umriss. Figuren, deren Inhalt nichts als Schatten ist. Was soll da zu sehen sein ausser das dunkle Innere der Formen? Die Klasse 8a entwirft Szenen und Figuren, die mehr als bewegte Schatten sind. Ist auch immer das zu sehen, was man zu sehen glaubt? Lassen Sie sich nicht täuschen, ausser Sie wünschen es so.

Klasse 8a (Matthias Blum)



Staunen, schmunzeln, lachen (Film)

Die 4 bis 8 jährigen Kinder der Basisstufe erfinden und erzählen phantastische Geschichten.

Schülerinnen und Schüler der Basisstufe (Team Basisstufe)

Stolpersteine (Installation)

Stolpern stört. Stolpern kann aufwecken. Ist Stolpern hilfreich?

Gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Quarta a/b/c (K. Haldimann)

Traumwelten (Installation)

Tagträume, Albträume, Wunschträume und Kinderträume. Die Kinder der Basisstufe haben sich eine Lieblings-Traumfigur ausgewählt und ihr eine zauberhafte Welt gestaltet. Fliegende Fische, der Drache Pupsi, das Rutschbahn Pferd, der Zwerg, das Schweinchen Schmalzi Schmalzi und der Gelatinenfresser geistern, wie all die andern Figuren, durch die Traumlandschaften für Tag- und NachträumerInnen.

Schülerinnen und Schüler der Basisstufe (Team Basisstufe und Christina Jakob)

„Una Burattinata“ (Ausstellung)

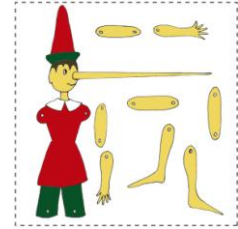
Mit der Marionette (ital. il burattino) Pinocchio herumzualbern, macht grossen Spass. Die SchülerInnen der Italienischklasse 9a/b hielten ihre Scherze fotografisch fest. Wie mit der Puppe spielten sie auch mit dem italienischen Text „Pinocchio“ und kreierten eigene Wortbilder. Beide Elemente, Fotografie und Wortbild, zeigen Sie in einer Reihe Plakate: una burattinata – eine Albernheit.

Klasse: Italienisch 9a/b (Susanne Schmid)

„Una canzone italiana“ (Musikquiz)

Von de **André** bis **Zucchero**: die italienischen Sängerinnen und Sänger berauschen so manches Ohrenpaar eines/einer Italienreisenden. Die SchülerInnen der Italienischklasse 8a/b vertieften sich in Liedtexte und stellten aus der Vielfalt italienischer Canzoni ein Quiz zusammen, mit welchem Sie Ihre Musikkennntnisse testen können. Buona fortuna!

Klasse: Italienisch 8a/b (Susanne Schmid)



Vasen (Installation)

Welchen Sockel brauchst du? Welches Niveau wollen wir erreichen? Nivellierungen wo und zu welchem Preis?

K. Haldimann

Walbilder mit Innenleben (Ausstellung)

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich einerseits mit naturwissenschaftlichen Aspekten des Wals auseinander, andererseits aber auch gestalterisch mit der Zusammenführung von Pinocchio und Gepetto im Bauch des Wals.

Klasse 6a (Irène Hofmänner)

Welt der Tiere (Installation)

Grille, Esel, Fuchs und Kater... die Liste der Tiere in Pinocchios Welt ist fast beliebig weiterzuführen. Wir untersuchen zum Beispiel wie eine Schnecke frisst, wie eine Grille kämpfen kann oder wie Wildbienen wohnen. Wir untersuchen, beobachten, basteln und raten. Machen Sie mit! Vielleicht können Sie sogar einen der Sofortpreise unseres Wettbewerbes gewinnen! Wir freuen uns auf Sie.

Gymnasiastinnen und Gymnasiasten gemeinsam mit Susanne Steiner und Nicole Studer